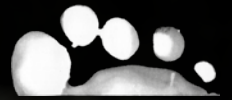


RUN2GETHER

www.run2gether.com



RUN2GETHER



Jahresbericht 2024

Ostirol

no

Jahresbericht 2.0

Impressum

Inhaber, Herausgeber:

Laufteam run2gether Austria
Neupauerweg 81
8052 Graz
www.run2gether.com
ÖLV-Nr.8110
ZVR 609919027

Bankverbindung:

Laufteam run2gether Austria
Raiffeisenbank Graz-Straßgang
IBAN: AT94 3843 9000 0080 6992
BIC: RZSTAT2G439

Redaktion:

Isolde Höfinger-Pattis
Thomas Kratky

Beiträge von:

Isolde Höfinger-Pattis
Thomas Kratky
Thomas Krejci
Mike Reiter

Layout:

Ursula Fesselhofer

Erscheinungsweise: 1 x jährlich

Auflage: 600 Stück

Druck: www.onlineprinters.at

Vorstand:

Thomas Krejci – Obmann
Andreas Pözl – Obmann Stellvertreter
Mike Reiter – Kassier
Tim Koch – Kassier Stellvertreter
Isolde Höfinger-Pattis – Schriftführerin
Martina Walch – Schriftführerin Stellvertreterin
Thomas Kratky – Beauftragter für Sozialprojekte

Ansprechpersonen:

Nach dem Jubiläum unseres Jahresberichts (2014-2023) im letzten Jahr gehen wir ab dieser Ausgabe neue Wege. Wir haben unseren Vereinsbericht sowohl inhaltlich als auch optisch überarbeitet und bieten neben bewährten Inhalten auch spannende Neuerungen. Der Informationsgehalt bleibt hoch: Freu dich auf Berichte über die Erfolge unserer Spitzenathleten, unsere Sozialprojekte und die Vereinsarbeit. Neu ist die Strukturierung in die drei Säulen unseres Vereins. Sei gespannt auf weitere Veränderungen, die das Lesen des Jahresberichts noch informativer und unterhaltsamer machen. Wir hoffen, dass das modernisierte Design auch deinen Geschmack trifft! Mit den praktischen QR Codes kommst du schnell zu den wichtigsten Informationen. Einfach mit deiner Handykamera abfotografieren, den Link öffnen und schon geht's los!

Inhalt

- 3 ▷ Geleitwort
- 4 ▷ **Team**
- 11 ▷ **Train with us**
- 15 ▷ **Sozialprojekte**
- 19 ▷ Finanzen & Unterstützung

In allen Beiträgen über die run2gether Vereinsaktivitäten haben wir eine geschlechts-neutrale Formulierung verwendet, selbstverständlich bezieht sich die Schreibweise in unseren Berichten auf die Nennung von Personen jeglichen Geschlechts.

Name	Schwerpunkte	E-Mail
Thomas KREJCI	Gesamtverantwortung Vereinsaktivitäten Management Athleten, Wettkampfbegleitung Sponsoren Laufcamps Kals und Kenia Homepage und Social Media	info@run2gether.com
Michael REITER	Kassaführung und Jahresabschluss	mreiter@office.sh
Isolde HÖFINGER-PATTIS	Mitgliederbetreuung & Mitgliedsbeiträge Mitglieder Jahrestreffen (Laufwochenende) Redaktion Homepage, Social Media, Jahresbericht	mitgliedschaft@run2gether.com
Thomas KRATKY	Sozialprojekte & Patenschaften Charity Veranstaltungen & Spendenbestätigungen Redaktion Homepage, Social Media, Jahresbericht Lauftreff Wien Vereins-Datenbank & Datenschutzbeauftragter	patenschaften@run2gether.com
Neue Betreuung ab 01.10.2025 gesucht!	Webshop für Vereinsdressen	webshop@run2gether.com



Kenia ist für Familie Krejci zur zweiten Heimat geworden

Geleitwort

Eine Welt im Umbruch – so könnte man das Jahr 2024 in globaler Hinsicht wohl beschreiben. Wenn auch in kleineren Auswirkungen, Veränderung oder ein Umbruch stellt auch uns im Verein immer wieder vor Herausforderungen. Unverändert geblieben ist unser Einsatz und Mut, uns neuen Anforderungen zu stellen. Gemeinsam mit dem Vorstandsteam behalte ich, behalten wir unsere Ziele und Werte fest im Blick.

Der vorliegende Jahresbericht beweist einmal mehr, wie aktiv und vielseitig unser Vereinsleben ist. Dies bringt selbst mich oft zum Staunen – eine Vielfalt, die in dieser Form ohne die Mitarbeit unserer ehrenamtlich Tätigen, Mitglieder, Paten, Freunde, Sponsoren und Spender nie möglich wäre. Dafür möchte ich jedem Einzelnen meinen größten Dank aussprechen!

In den vorliegenden drei Vereins-säulen haben wir unsere Erfolge, Aktivitäten und Projekte ausführlich abgebildet.

Die großartigen Leistungen im Berg-, sowie nun auch im Traillauf bezeugen, dass unsere Athleten zu den Besten der Welt zählen. Der Trend zum Trail Running mobilisiert zunehmend andere Teams und wird

die Konkurrenz sicherlich beleben. Auch auf der Straße erreichten einige Läufer Topergebnisse. Ebenso trägt der Weg, den wir seit einigen Jahren mit unserer Athletics Youth Academy eingeschlagen haben, bereits Früchte. Des weiteren haben auch unsere heimischen Topathleten 2024 Verstärkung bekommen.

Kals am Großglockner, die Heimat des Herzstückes unserer Aktivitäten – den Sommerlaufwochen – hat in den letzten sechs Jahren wesentlich zu unserem Erfolg beigetragen. Seit 2019 haben wir viel Zeit und Energie investiert, um unsere Ideen von einem langfristigen Standort voran-

zutreiben. Nach zahlreichen, auch Corona bedingten Rückschlägen, scheint sich das Blatt nun langsam zum Positiven zu wenden. Der Sommer 2025 in Kals steht ganz im Zeichen von attraktiven Neuerungen und Änderungen, ideal für unsere treuen Stammgäste, aber auch für neue Laufwochenteilnehmer.

Der Jenschhof, Teil des Scol-Sporthotels, wird für uns zur „neuen Kenyan Lounge“ und bietet aufgrund der Räumlichkeiten, Möglichkeiten und Lage eine neue Perspektive. Ich freue mich jetzt schon riesig auf unsere neue Bleibe.

Über 1,2 Millionen Euro – eine für mich kaum vorstellbare Summe! In den vergangenen 15 Jahren ist dieser Betrag im Rahmen unseres Projekts nach Kenia geflossen, vor allem in unsere Sozialprojekte. Diese Initiativen mögen im Großen betrachtet klein erscheinen, doch für jedes einzelne unserer Patenkinder bedeuten sie den Zugang zu Bildung und die Chance auf ein gesichertes Leben. Unsere engagierten Verantwortlichen, sowohl vor Ort in Kiambogo als auch in Europa, setzen sich unermüdlich dafür ein, diese Verbesserungen voranzutreiben.

Seid gespannt, welche Projekte für heuer bereits in der Schublade liegen oder sogar schon in Umsetzung sind.

Abschließend wünsche ich euch spannende Leseminuten mit dem Jahresbericht 2024. Herzlichen Dank an alle, die daran mitgewirkt haben! Ich freue mich darauf, möglichst viele von euch in den kommenden Sommermonaten in Kals willkommen zu heißen.

Euer Obmann Thomas KREJCI

Eine stattliche Investitionssumme ist über die Jahre ins Camp und in die Gemeinde Kiambogo geflossen





Sierrre Zinal zählt zum WMRA Weltcup und zur GTWS
© GoldenTrailSeries® - Sierrre Zinal | Justin Galant

TEAM

Elite, Kenia

Die Damen und Herren unseres kenianischen **run2gether** Teams, die in der Allgemeinen Klasse antraten, sorgten im Jahr 2024 für herausragende Ergebnisse. Besonders beeindruckend waren die sportlichen Leistungen unseres Berg- und Traillaufteams.

Berg- und Traillauf

Noch vor wenigen Jahren war Trailrunning für unser kenianisches Team kein Thema. Den Berglauf dominierten wir bei den Herren allerdings schon in den ersten Jahren unserer Vereinsgeschichte, Erfolge bei den Damen folgten bald. Spätestens seit

dem ersten Weltmeistertitel 2017 und dem ersten Berglaufweltcup Gesamtsieg 2018 sind unsere Athleten aus der Weltelite dieser Kategorie nicht mehr wegzudenken. Anders war dies jedoch lange im Traillauf. Afrikaner waren im Starterfeld nicht zu finden, die läuferischen Fähigkeiten in technisch schwierigem Terrain zu wenig ausgefeilt, die Distanzen zu lang und die Verdienstmöglichkeiten nicht lukrativ.

Übersee Ergebnisse

Doch in den letzten drei Jahren konnten wir mit unseren Eliteläufern Patrick KIPNGENO, Philemon Ombogo KIRIAGO und Philaries Jeruto KISANG in neue Dimensionen vordringen.

Mit der Teilnahme an der Golden Trail World und der Cirque Series eröffneten sich neue, sehr attraktive Bewerbe.

Mit der Erweiterung des Teams durch Richard Omayo ATUYA, Josphat KIPROTICH, Michael Selelo SAOLI und Gloria CHEBET war 2024 ein Jahr der Superlative. Eine Jahresbilanz, die uns mehr als nur stolz machte. Spannende Rennen, die uns nicht nur viel positive mediale Aufmerksamkeit, sondern auch international große Resonanz einbrachten. Leitfigur war einmal mehr Patrick, der in all seinen 17 Renneinsätzen das Podest erreichte. Philemon, der 2023 aus dem Schatten seines Kollegen Patrick treten konnte, hatte vergangenes Jahr etwas Pech.

Bereits im ersten Bewerb der Saison im Rahmen der Golden Trail World Series in Japan überknöchelte er. Trotz Schmerzen ging er in China an den Start und holte dennoch den großartigen vierten Platz! Patrick gewann beide Rennen in Asien und legte damit einen beeindruckenden Start in die Saison 2024 hin, die er anschließend auch in den USA siegreich fortsetzte. Mit zwei Podestplätzen blieb Philemon in Reichweite.

Europa Ergebnisse

In dieser Tonart sollte es weitergehen. Im Mai unterbot Patrick in Spanien den Streckenrekord beim Kolitza Record, einem 12 km Rennen (6 km, 720 Hm bergauf und selbe Strecke retour), wo er allein gegen Uhr und Rekord lief.

Auch im Berglaufweltcup der WMRA lief alles wie am Schnürchen. Beim Großglockner Mountain Run brillierten unsere Neuzugänge Gloria, Richard, Josphat, sowie der erfahrene Michael. Die Herren erreichten einen Dreifacherfolg. Die erst 20-jährige Gloria bewältigte bei ihrem ersten Berglauf die schwierige Strecke als Dritte, unmittelbar hinter ihrer Teamkollegin Philaries. Bei den weiteren Weltcupeinsätzen in Portugal, Frankreich und Italien waren unsere Athleten ebenfalls erfolgreich.

Auch die zweite Saisonhälfte war von tollen Leistungen unseres bergstarken Teams gekennzeichnet. Der Schweizer Klassiker von Sierre nach Zinal war an Spannung und Dramatik kaum zu überbieten. Nach 32 langen Kilometern entschieden schließlich



Eine häufige Szene: Philemon und Patrick, gefolgt von Elhousine Elazzaoui
© GoldenTrailSeries® – Mammoth 26K | Mathis Decroux

nur 1,5 Sekunden den Krimi zwischen Spanien und Kenia. Josphat, Philemon und Patrick „jagten“ die Berglauflegende Kilian Jornet, der sich mit seinem grandiosen Bergab-Speed den Sieg im Zielsprint vor Philemon holte. Patrick und Josphat platzierten sich auf den Rängen 3 und 4. Philaries erkämpfte sich den 4. Gesamtplatz, die Siegerin kam aus einem anderen kenianischen Team.

Patrick's Siegesserie fand im italienischen Nasego seine Fortsetzung, Podestplätze für Josphat, Philaries und Philemon rundeten die großartige mannschaftliche Leistung ab. Auch beim schweren Dolomitenmann waren unsere Athleten das Maß aller Dinge. Richard, Josphat und Michael holten sich einen fantastischen Dreifachsieg im Berglaufbewerb und legten somit den Grundstein für Platz

1, 2 und 4 in der Teamwertung ihrer jeweiligen 4er Staffeln.

Finale

Mit einem Sieg in Colorado und Podestplätzen bei zwei GTWS Bewerben in Kalifornien sicherten sich Patrick und Philemon eine gute Ausgangsposition für das Finale in der Schweiz. Auch für das WMRA Weltcupfinale in Italien sollte unser siebenköpfiges Berglaufteam in allen Kategorien um Sieg und Podestplätze kämpfen. Noch nie hatten wir den Weltcup derart dominierend beendet. Unsere Damen Philaries und Gloria erreichten in allen Kategoriebewertungen Podestplätze, bei den Herren stellte **run2gether** in allen Wertungen den Sieger und weitere Plätze auf dem Podium.

run2gether Athleten	Overall	Short-Up	Classic	Long	U23
Philaries Jeruto KISANG	3.	2.		3.	
Gloria CHEBET	5.		3.		1.
Patrick KIPNGENO	1.	1.		1.	
Philemon Ombogo KIRIAGO	3.		3.	2.	
Richard Omayo ATUYA	6.		1.		
Josphat KIPROTICH	2.		2.		
Michael Selelo SAIOLI	5.			3.	

Tabelle: 2024 Ergebnisse WMRA Weltcup Kategorienwertung



Michael Selelo SAOLI gewinnt seinen ersten Weltcupbewerb beim Giir di Mont
© Marco Gulberti

Nur eine Woche nach dem WMRA Finale wurde das der GTWS in Lugano ausgetragen. An zwei anspruchsvollen Renntagen kam es in dem engen Feld nochmals zu Verschiebungen im Ranking, die letztlich den zweiten Gesamtplatz für Patrick und den vierten für Philemon bedeuteten.

für unseren Verein, der maßgeblich an der Entwicklung und den Erfolgen kenianischer Athleten im Berg- und Traillauf beteiligt war.

Beim Herrenrennen erreichten Michael als 2. und Ephantus Mwangi NJERI als 3. das Podium, der Sieg blieb uns diesmal verwehrt. Anders bei den Damen, die mit unserem Neuzugang Ruth Mwihaki GITONGA und Philaries einen Doppelsieg erreichten.

Straße, Bahn und gemischte Bewerbe

Abseits von Berg- und Trailpfaden konnten unsere schnellsten Straßläufer ebenfalls großartige Leistungen erreichen. Schon früh in der Saison überzeugte Vincent Kimutai TOWETT in Spanien über 10 km. Mit fantastischer neuer PB von 27:42 verpasste er zwar knapp das Podium, lief aber eine Weltklassezeit.

Auch der Doppelsieg beim traditionellen Kerzerslauf in der Schweiz durch Leonard Kipngeno BOR und Stephen Mwangi NJERI war ein erfolgreicher Start in die noch junge Saison. Vincent zeigte auch beim Stramilano seine gute Form und konnte seine Halbmarathonbestzeit auf 60:41 drücken.

Ein wenig mehr Geduld mussten unsere schnellen Zwillinge Purity Kajuju GITONGA und Caroline Makandi GITONGA aufbringen. Beide hatten die Verbesserung ihrer Bestleistungen über 5 und 10 km als Jahresziele definiert. Trotz guter Trainingsergebnisse und Siegen in einigen Bewerben gelang es ihnen erst nach

mehreren Anläufen. Im Mai schaffte es Caroline beim Oelder Citylauf in Deutschland ihre 5 km PB auf 15:35 zu drücken.

Währenddessen ließ Geoffrey Githuku CHEGE in Kroatien mit 28:55 über 10 km aufhorchen. Beim Halbmarathon in Hamburg debütierte Ann Nyaguthie NDICHU auf dem großartigen dritten Platz. Vincent kürte sich im selben Rennen zum Sieger, Castor und Githuku rundeten mit Platz 4 und 7 eine fantastische Teamperformance ab.

Bis September sollte es dauern, bis unsere Zwillinge ihr 10 km Vorhaben in die Tat umsetzen konnten. Caroline hatte in der Slowakei im schwesterlichen Duell mit einer Sekunde Vorsprung die Nase vorn, beide krönten ihre Bemühungen mit neuen Bestleistungen. 30:51 für Caroline bedeuteten zudem auch neuer Streckenrekord.

Castor (li) und Githuku (Mitte) blieben beide beim 10 km in Kroatien unter 29 Minuten



Video-Serie GTWS



Die Rennen der Golden Trail World Series sind in einzelnen Episoden und Zusammenfassungen auf YouTube nachzusehen. Die hochprofessionelle Organisation und die spannende Kameraführung in den einzelnen Bewerben lässt diese Serie und die Leistungen der Athleten in einem besonderen Glanz erscheinen.

1. Mt. Longonot Trail Challenge

Nach einer kräftezehrenden, aber überaus erfolgreichen Berg- und Traillauf-Saison 2024 in Europa war nun Zeit für eine kurze Regeneration. Kurz deshalb, weil wir Mitte November Mitorganisator der 1. Mount Longonot Trail Challenge in Kenia waren, dem ersten international bedeutsamen Berglauf in Kooperation mit dem kenianischen Verband AK und der WMRA. Erstmals zählte ein in Kenia ausgetragener Berglauf zum Worldranking der WMRA! Ein Ritterschlag für den Verband, aber auch

Im selben Bewerb konnte auch Teamkollege Simon Mwangi WAITHIRA eine neue 10 km PB erlaufen.

Starker Herbst

Einen besonderen Weltrekord lief Shadrack Kipkurui KENDUIYWO beim „Double Road Race“ in Kenia, in dem zuerst 10 km und anschließend 5 km zu laufen sind, wobei lediglich 1:45 h zwischen den beiden Starts liegen. Shadrack unterbot in dem Rennen, in dem beide Laufzeiten addiert werden, den alten Rekord um eine halbe Minute. Mit diesem Weltrekord leitete er einen für ihn sehr starken Herbst in Europa ein. Mit fünf Siegen in fünf Rennen inklusive neuer PB im Halbmarathon von 60:40 hatte er wohl selbst nicht gerechnet. Zum Saisonabschluss wagte sich Purity im Oktober in Bilbao noch über die Halbmarathondistanz und beeindruckte in 68:52.

Die großartigen Leistungen unserer Spitzenläufer täuschen allerdings nicht darüber hinweg, dass wir über die Marathondistanz zwar Podestplätze erarbeiteten, die Zeiten in diesen Wettkämpfen allerdings international unzureichend sind. Es fehlt dabei einigen unserer Athleten an Konstanz oder sie fielen aufgrund von Verletzungen zurück. Andere wiederum scheinen sich ihrem Karriereende zu nähern.

Sieg, Streckenrekord, PB über 10 km in der Slowakei für Caroline, vor Purity (li), ebenfalls mit PB



Jane bewies 2024 ihr großartiges Talent

run2gether Nachwuchselite, Kenia

Im Jahr 2024 trainierten in unserer Athletics Youth Academy etwa 20 bis 30 Jugendliche, überwiegend Mädchen, die zu einem Teil im Camp leben und die örtliche Schule besuchen. Unter ihnen gibt es einige vielversprechende Talente, die im vergangenen Jahr starke Leistungen zeigten.

Die Junioren konnten zu Jahresbeginn beim Cross Country Wettkampferfahrung sammeln, später bei den Bahnwettbewerben. Die Dichte an Nachwuchsatleten in Kenia ist besonders groß und die Wettkämpfe erfreuen sich großer medialer Aufmerksamkeit.

Bei den Juniorinnen bestätigten June Wanjiku NYUTU, Rimas Kiserian NTAONI, Ruth Mwihi WAINAINA, Hanna Njeri WAIRIMU und allen voran Jane Wangari WAWERU immer wieder ihre guten Trainingsleistungen. Besonders Jane ließ im letzten Jahr mit großartigen Ergebnissen aufhorchen. Die erst 15-jährige lief sich ins sportliche und mediale Rampenlicht. Die überzeugte Barfußläuferin erreichte in der Allgemeinen Klasse beim 5000 m Bewerb der Africa Games Trials einen hervorragenden fünften Platz. Im Anschluss an ihre Performance wurde sie von der kenianischen Weltmeisterin über 800 m Mary Moraa mit Spikeschuhen beschenkt, diese Geste ging in Kenia durch alle Medien. Selbstverständlich

besitzt Jane mehrere Paar Laufschuhe unseres langjährigen Hauptsponsors On, entschied sich aber meist für einen schuhlosen Start.

U15 Weltmeisterin

Im Mai nahm Jane bei den ISF (International School Sports Federation) World School Championships im Cross Country teil, die in diesem Jahr in Kenia ausgetragen wurden. Mit knapp 500 Teilnehmern aus 22 Nationen war dies eine große internationale Veranstaltung. Jane startete in der U15 Kategorie und krönte sich in einem beeindruckenden Lauf über 4800 m zur Weltmeisterin. Ein großartiger Erfolg der noch so jungen Nachwuchsläuferin. Weltmeisterlich war auch der Empfang in unserem Camp, bei dem Jane von ihrem Team, Schulfreunden und der ganzen Gemeinde überrascht wurde.

Auch im Herbst zeigten die Juniorinnen Top 10 Platzierungen auf der Cross Country Tour. Zum Jahresende verhinderte wohl ein unglücklicher Sturz von Jane am letzten Kilometer ihren ersten Podestplatz in der U20 Kategorie.

Bei den Herren hatten wir mit Benedict Njoroge MBUGUA, Dennis Njihia KAMAU und Collins KIPLANGAT drei starke Nachwuchstalente in unserer Academy.

Mit Ende des Schul- und Kalenderjahres 2024 wechselten elf unserer Junioren in die Allgemeine Klasse. Wir sind gespannt, wie sie sich hier etablieren können.

Heimische Elite

Felix GEIEREGGER startete im Jänner die neue Saison gleich mit einer PB. Im Rahmen der VCM Winterlaufserie auf der Prater Hauptallee in Wien verbesserte er seine 10 km Bestzeit gleich um 26 Sekunden auf 30:44. Mit dieser Zeit belegte er den zweiten Platz. Im April nahm Felix, wie sein **run2gether** Teamkollege Raphael SIEBENHOFER bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften über 10.000 m in Regensburg teil. Raphael wurde mit neuer Bestleistung von 30:25,01 Österreichischer Meister, Felix wurde Vierter. Raphael konnte im Frühjahr auch seine PB über 3000 m (8:22,13), 5000 m (14:35,24) und über 5 km Straße (14:27) verbessern. Danach verfolgte Raphael allerdings eine hartnäckige Verletzung für die restliche Saison.

Verstärkung

Im August wechselte Wendelin MÖRTENDORFER, Jahrgang 1998, der sich vor allem im Berglauf zu Hause fühlt, zu unserem Verein. Bei seinem ersten Antreten im **run2gether**-Dress gewann er überlegen den Fadensteigberglauf. Zweimal wagte er sich über die „flache“ Halbmarathondistanz. Bei den Österreichischen Meisterschaften in Salzburg drückte er als Achter seine Bestleistung zum ersten Mal, beim Halbmarathon in Malaga, Spanien konnte er auf der anspruchsvollen Strecke noch einmal zulegen. Er wurde Gesamtfünfter und erreichte eine großartige neue PB in 67:24.



Wendi verstärkt unsere heimische Elite



Lauftreff mit unseren Athleten vor dem Vienna City Marathon

run2gether Mitglieder

Neben den sportlichen Leistungen unserer Topathleten, ist das Team der Hobbysportler mit 231 Mitgliedern (Stand 31.12.) nicht minder wichtig. Aus neun Nationen setzen sich die Voll- und Fördermitglieder zusammen und unterstützen die Vereinsagenden mit einem wesentlichen Beitrag.

Jährlich dürfen wir uns über einen leichten Anstieg der Mitgliedschaften freuen. So wurden letztes Jahr 15 neue Unterstützer aufgenommen, vier schieden aus. Gut 82 % unterstützen uns als Ordentliche Mitglieder, ca. 18 % mit einer Fördermitgliedschaft.

Auch wenn **run2gether** ein Laufverein ist, unterscheiden wir uns deutlich von klassischen Vereinsstrukturen. Aufgrund der vielen Regionen und Nationen, aus denen sich unsere Mitglieder zusammensetzen, ist ein herkömmliches Vereinsleben nicht möglich. Treffen mit Vereinskollegen finden meist nur sehr lokal, bei Laufbewerben, während unserer Laufwochen in Kals oder bei Besuchen in unserem Camp in Kenia statt. Im Spätherbst veranstalten wir jährlich das **run2gether** Mitglieder Laufwochenende. 2025 haben wir den Halbmarathon in Valencia als gemeinsame Laufveranstaltung ausgeschrieben. Leider waren nach wenigen Stunden schon alle Startplätze vergeben.

Dennoch wird sich eine Gruppe von ca. zwölf Mitgliedern Ende Oktober in Valencia zusammenfinden.



Wenn du Wünsche oder Anregungen zu einer **gemeinsamen Vereinsaktivität** hast, freuen wir uns auf eine Nachricht von dir.



9. run2gether Mitglieder-Laufwochenende

Ca. 30 Mitglieder waren im November unserer jährlichen Einladung gefolgt. Der schöne Wienerwald bot die perfekte Kulisse für das 9. Mitglieder-Laufwochenende. Das Seminar- und Eventhotel Krainerhütte im Helental in Niederösterreich war unser Gastgeber, in dem wir am frühen Freitagabend mit dem traditionellen Abendlauf das Programm für die kommenden zwei Tage eröffneten. Den ersten Abend verbrachten wir mit netten Gesprächen und einem gemütlichen Abendessen vor dem flackernden Kamin. Samstagmorgen starteten wir schon früh zum nächsten Lauf. Nach dem stärkenden Frühstück versammelten wir uns zur Außerordentlichen Generalversammlung und Jahresinfo im Hotel, zu dem auch noch weitere Mitglieder aus dem nahen Wien gekommen waren.

Im Anschluss spazierten wir am frühen Nachmittag nach Baden bei Wien und besuchten den Adventmarkt im Kurpark. Nach dem Abendessen im Hotel konnten die Mitglieder noch unsere Vereinsbekleidung aus unserem Sortiment erwerben. Beim Abendessen im Hotel ließen wir den abwechslungsreichen Tag ausklingen.



Die Teilnehmer des 9. Mitgliederwochenendes

Nach dem gemeinsamen Morgenlauf am Sonntag besuchten wir zum Abschluss die nahegelegene Seegrotte Hinterbrühl. Unser humorvoller Guide führte uns in einer einstündigen Führung durch das Schaubergwerk, inklusive Bootsfahrt durch Europas größten unterirdischen See.

Im Rahmen des 10. run2gether Mitglieder Laufwochenendes 2025 findet wieder die Generalversammlung unseres Vereins in Hybridform statt. Wir bitten dich, den Termin schon jetzt vorzumerken:

Save the Date:
21.-23.11.2025

Facts and Views

Team

Unser kenianisches Team ist eine dynamische Einheit, die sich im Laufe des Jahres ständig weiterentwickelt. Im Rahmen unserer Trials, die wir zwei- bis dreimal jährlich in unserem Camp veranstalten, präsentieren sich stets neue Talente. Die besten unter ihnen erhalten die Möglichkeit, in unserem Camp zu trainieren, und im Idealfall werden sie schließlich in unser Team aufgenommen. Ob und wann der erste Einsatz im **run2gether** Dress erfolgt, hängt von verschiedenen Kriterien ab. Die Entscheidung darüber treffen hauptsächlich unsere Coaches Ibrahim Kinuthia WANUMA und Peter Ndegwa NYAMBURA (für die **run2gether** Athletics Academy), sowie unser Vereinsobmann und Athletenmanager Thomas KREJCI.



Morning Fun Run im Helental

Unsere **Teammitglieder** stellen wir auf unserer Homepage unter Elitesport vor:



Neue Traillaufserie in Kenia

Die Ausrichtung der 1. Mount Longonot Trail Challenge als erstes gemeinsames Event von Athletics Kenya und der WMRA brachte viel frischen Wind und Bewusstsein für den Stellenwert des Berg- und Traillaufs in Kenia! Die persönliche Anwesenheit des WMRA Präsidenten Tomo Šarf bei diesem Bewerb war von großer Bedeutung, denn dieser sprach sich bei AK Präsident Tuwei für die Bewerbung Kenias als Austragungsland der Berg- und Traillauf Weltmeisterschaften 2027 aus.

Zusammen mit dem kenianischen Tourismusverband Magical Kenya wird es 2025 erstmals in der Geschichte des kenianischen Verbands eine eigene Traillauf Serie geben. Im diesjährigen Kalenderjahr werden sechs Bewerbe veranstaltet, in der Liste befindet sich auch die zweite Ausgabe der Mt. Longonot Trail Challenge im November. Mittlerweile hat man auch in Kenia erkannt, dass Sporttourismus mehr an Bedeutung gewinnt. Die Bewerbe sind für alle geöffnet und sollen zu einem fixen Bestandteil des Rennkalenders werden. Ein weiterer Meilenstein für den Berg- und Traillauf in Kenia und eine Aufwertung unseres Standortes als Trainingsleistungszentrum und Schmiede der weltbesten Athleten.

Simon und Stephen kämpfen im run2gether Dress erfolgreich um den Sieg



Starke Leistungen unseres Teams bei der 1. Mt. Longonot Trail Challenge! © Peter Njoroge



Wir haben den **WMRA Präsident Tomo Šarf** zu einem kurzen **Interview** gebeten, bei dem wir über seine Eindrücke von der 1. Mt. Longonot Trail Challenge, die Erfolge kenianischer Athleten und über die Zukunft Kenias im Berg- und Traillaufsport gesprochen haben. Das Interview kannst du hier nachhören.

Neue Webshopbetreuung gesucht

Ab dem 1. Oktober 2025 suchen wir für unseren Webshop einen motivierten und engagierten Betreuer in Österreich, der diesen exklusiv für unsere Mitglieder betreut. Voraussetzungen sind lediglich etwas Stauraum sowie die Bereitschaft, Sendungen zu verpacken und zu versenden. Eine entsprechende Einschulung ist selbstverständlich gewährleistet.

Wir danken Thomas Taut herzlich für seine langjährige Mitarbeit und sein großes Engagement, mit

dem er den Webshop für unsere Vereinsdressen stets zuverlässig geführt hat. Bis zur Neubesetzung hat Thomas Kratky interimistisch die Betreuung übernommen.

Von Mitte Juni bis Mitte September übersiedeln die Dressen wie jedes Jahr nach Kals, wo unsere Laufwochengäste die Vereinsbekleidung ausprobieren und direkt erwerben können. **Hinweis:** In diesem Zeitraum sind keine Online-Bestellungen möglich.

Als Mitglied erreichst du hier unseren **Webshop** mit deinem persönlichen Login:



Möchtest du die Betreuung des Webshops übernehmen? Dann melde dich gerne bei thomas.kratky@run2gether.com.

Unsere attraktiven Dressen sind sehr beliebt





TRAIN WITH US

Das Original - run2gether Höhen- laufwochen

2024 schlugen wir wieder für zwölf Wochen unsere Zelte in Kals am Großglockner auf. Groß waren die Hoffnungen auf eine gute Gästerauslastung, denn wir wollten den Aufschwung mit 190 Gästen aus dem Jahr 2023 mitnehmen. Doch die Buchungsanfragen im Winter und Frühjahr davor blieben leider empfindlich hinter den Erwartungen.

Exakt 157 Gäste verbrachten schließlich ihren Laufurlaub in Osttirol mit uns und erlebten, neben Altbewährtem auch wieder einige Neuerungen

in ihrer Trainingswoche. Erstmals verlegten wir unseren Longrun in der Wochenmitte ins Defereggental, wo uns in einem Seitental wunderschöne Forstwege und Trails, von Erlsbach über die Patscher Alm zu den Jagdhausalmen führten. Die Jagdhausalmen, auch liebevoll „Klein Tibet“ genannt, sind Österreichs ältestes Almdorf. Die Grenze zu Südtirol ist von dort nur mehr einen Steinwurf entfernt. Die Gäste konnten dabei unterschiedliche Streckenlängen wählen, unser eigener „Shuttledienst“ machte dies möglich.

Ein weiteres Highlight war die „Rückkehr“ des Panoramalaufs, den wir 2019 im Programm hatten. Von der Adlers Lounge ging es auf unter-

schiedlich schwierigen Wegen, Trails und Streckenlängen zur Mittelstation der Bergbahn, und von dort zurück nach Kals. Der Blick auf den Glockner ist bei diesem Lauf bei schönem Wetter garantiert. Und dies war fast den ganzen Sommer 2024 über der Fall.

Die regenerativen und kräftigenden Einheiten mit Sportphysiotherapeutin Kerstin KREJCI rundeten die Laufeinheiten perfekt ab. Kerstin bringt seit Jahren ihr Wissen und Erfahrung bei der Betreuung von Hochleistungssportlern in unseren Verein und in die Laufwochen ein. In diesem Jahr konnten wir auch das Untergeschoss des Sonnenhofs für Massagen und physiotherapeutische Zwecke nutzen.



Gemeinsames Lauftraining ist das Kernelement der Laufwochen



Die idyllisch gelagerten Jagdhause-Almen im Defereggental, auch „Klein Tibet“ genannt

Ein Angebot, das auch unsere Gäste während ihres Aufenthalts in Kals gerne in Anspruch nehmen.

Unsere Laufwochengäste haben uns durchwegs positive Rückmeldungen gegeben. Die Mischung aus abwechslungsreichen Laufeinheiten, ausgleichendem Training, gemeinsamen Freizeitaktivitäten und der einfachen, aber geschmacklich hervorragenden kenianischen Ernährung begeistert sie auch nach all den Jahren. Ein Gast meinte zum Abschluss seiner Laufwoche: „Diese Woche war eine unvergessliche Erfahrung. Die perfekte Balance aus Training und Erholung hat mich inspiriert und motiviert.“ Dieses Feedback zeigt uns, wie attraktiv unser Angebot nach wie vor ist und motiviert uns, es weiterhin individuell an die Bedürfnisse unserer Gäste anzupassen.

Sportphysiotherapeutin und Ernährungsexpertin Kerstin informiert über essentielle Nährstoffe



Laufwoche in St. Christina im Grödnertal

Seit 2015 starteten unsere Sommerlaufwochen nicht in Österreich, sondern in Kooperation mit den laufbegeisterten Hoteliers Birgit KLAMMER und Christian STUFFER mit jeweils einer Woche in Südtirol. Nach zehn Jahren endete diese Zusammenarbeit mit einer letzten **run2gether** Laufwoche 2024, da das Hotel Cendevaves Alpine Silence nach einem umfangreichen Umbau ein neues Konzept verfolgt. Unsere freundschaftliche Verbundenheit zu Birgit, Christian und ihren Söhnen bleibt dennoch bestehen. Die Familie unterstützt uns seit Jahren und hat für drei Schulkinder in Kiambogo



Herzlichen Dank an Birgit und Christian für 10 wunderschöne Laufwochen im Grödnertal

Patenschaften übernommen. **Wir danken für zehn wunderbare Jahre voller herzlicher Gastfreundschaft und wünschen ihnen viel Erfolg mit ihrer neuen Hotelanlage!**

Laufurlaub in Kenia

Wer unser Camp in Kenia kennt, weiß, in welcher wunderschönen Umgebung unsere Läufer ideale Trainings- und Lebensbedingungen vorfinden. Als wir mit dem Bau 2009 begannen und diesen 2010 fertigstellten, wollten wir die Türen für alle öffnen: für unsere Profiathleten, die das Camp für zwölf Monate im Jahr zum Training nutzen konnten, wie auch für internationale Besucher, die Training und Urlaub miteinander verbinden wollen. Seitdem mischen sich

viele Gäste unter unser kenianisches Team, meist in den europäischen Wintermonaten Jänner bis April. Nicht immer sind es aber Läufer, die uns besuchen. Auch Nichtläufer oder Angehörige finden hier viele Möglichkeiten vor. Uns war es stets wichtig, den Spagat zwischen traditioneller kenianischer Lebensweise und touristischen Standards zu schaffen. Wer großartigen Hotelkomfort sucht, ist bei uns falsch. Wer aber authentisches Kenia, Gemeinschaft und Integration in eine kenianische Gemeinde schätzt, wird von unserem Camp begeistert sein. Dass wir viele „Wiederholungstäter“ unter unseren Gästen haben, bestätigt, dass uns diese Verbindung wohl gelingt.

Run.Yoga.Safari

Zum zweiten Mal boten wir 2024 die Run.Yoga.Safari an. Die acht-tägige Spezialwoche bietet eine bunte Mischung aus abwechslungsreichen Landschaftsläufen rund um das Camp, Wanderungen, Yoga an verschiedenen Orten und an die Belastungen angepassten Entspannungs- und Kräftigungseinheiten. Ein besonderes Format, das es in dieser Form nur bei uns in Kenia gibt.



Run.Yoga.Safari -
neugierig geworden?
Dann schreib uns!

Wanderungen sind Teil der Run.Yoga.Safari



Unser Gym wird viel genutzt

Fitnessraum

Um all unseren Athleten die bestmöglichen Trainingsbedingungen zu ermöglichen, haben wir letztes Jahr unser Gym im Camp mit hochwertigen Trainingsgeräten und-equipment ausgestattet. Während ihres mehrwöchigen Aufenthaltes zu Jahresbeginn hat Kerstin KREJCI nicht nur individuelle physiotherapeutische Behandlungen angeboten, son-

dern die Athleten auch in zahlreichen Kräftigungs- und Dehnungsübungen geschult. Damit wird die Regeneration nach harten Trainings- oder Wettkampfbelastungen verbessert und das Verletzungsrisiko minimiert. Ein Standard, den unsere Athleten unbedingt benötigen. Auch unser Trainerstab wurde angeleitet, diese Arbeit vermehrt in den Trainingsalltag zu integrieren. Das Gym steht selbstverständlich auch all unseren Gästen im Camp jederzeit zur Verfügung.

Trainingszentrum

In Kenia ist unser Camp und unser Verein längst ein Begriff. Im kenianischen Verband Athletics Kenia (AK) ist **run2gether** in der Berg- und Traillauf-Sektion beratend verantwortlich und die internationalen Erfolge unserer Athleten in allen Laufbereichen finden in der Athletenszene und in den nationalen Medien immer wieder große Aufmerksamkeit. Diesen Aufschwung wollen wir auch für das Camp nützen, das von April bis Dezember bisher leider nur wenige Gäste anzieht.

Ganzjährig kann man mit unseren Athleten im Camp gemeinsam trainieren und leben





Auch in Kals kann man von unseren Profiläufern profitieren

2024 besuchte unter anderem eine der besten Trailläuferinnen der Welt, Sara Alonso unser Camp. Auch das Österreichische Orientierungslauf Nationalteam verbrachte erstmals vier Trainingswochen im Camp. Dennoch ist die Buchungslage ab April bis Ende des Jahres unbefriedigend, so dass wir immer wieder neue Wege suchen, um dies zu ändern. Wir wollen die Trainingsbedingungen für Trailläufer noch attraktiver und den Standort unseres Camps auch für Nichtläufer interessanter gestalten. So viele Aktivitäten und Ausflugsmöglichkeiten bieten sich von Kiambogo aus an.



Wenn du Impulse oder Kontakte zum **Ausbau unserer Gästezahlen** für uns hast, melde dich bitte bei unserem Obmann Thomas KREJCI.

Facts and Views

Kals 2.0 – Veränderung leben, Zukunft gestalten!

Wir müssen uns verändern, denn der Sonnenhof (Kenyan Lounge) steht uns 2025 nicht mehr zur Verfügung. Diese Tatsache hat sich in den letzten zwei Jahren bereits abgezeichnet. Die Gründe waren der stetig steigende Pachtzins und die fehlenden behördlichen Rahmenbedingungen, die eine Etablierung des Standorts Kals als Läuferhotspot mit entsprechender

Infrastruktur gefährdeten. Eine Zukunft in Kals schien bis September 2024 in weite Ferne gerückt. Am Ende unserer Sommerlaufwochen kam der Betreiber des Hotel Scol in Kals auf uns zu und bot uns die Nutzung des Erd- und Kellergeschosses im benachbarten Jenschhof an. Da der Besitzer dahinterliegend einen Neubau errichtet, werden zukünftig vom Hotelbetreiber nur die Gästezimmer des Jenschofs benötigt. Die anderen Räumlichkeiten stünden uns zur Verfügung.

Unsere Zukunft hängt allerdings nicht nur von diesen Räumlichkeiten ab, sondern vor allem vom Ausbau der sportlichen Infrastruktur. Daher machen wir unsere Entscheidung von der Genehmigung des Baus der dringend benötigten 400 m Laufbahn abhängig, da der ursprüngliche Bauplan abgelehnt wurde. Zum Glück hat sich im Herbst 2024 diesbezüglich eine neue, örtliche Möglichkeit ergeben. Vor wenigen Wochen kam endlich der positive Bescheid, der den Bau der Laufbahn ermöglicht. Sollte es nicht zur Umsetzung kommen, werden wir eine neue Destination suchen. Aktuell gehen wir von einer langfristigen Lösung in Kals aus. Die Austragung der Sommerlaufwochen 2025 ist jedenfalls gesichert, sie finden im Jenschhof statt!

Alle Informationen zum Ablauf unserer **Sommerlaufwochen in Kals** und die Buchungsmöglichkeit findest du hier:



Ausbau Camp Kenia

Immer wieder sind Erneuerungs- und Reparaturarbeiten an der Infrastruktur im Camp von Nöten. Ende 2024 haben wir mit einem notwendigen Zubau begonnen. Die Sanitäranlagen der Athleten sind in die Jahre gekommen und entsprechen nicht dem Anspruch, den Dusch- und WC-Bereich der weiblichen und männlichen Läufer voneinander zu trennen. Dies erreichen wir mit dem neuen Sanitärtrakt für unsere Herren, der im März 2025 eröffnet wurde. In den kommenden Monaten planen wir, auch die Schlafräume durch einen Zubau räumlich besser voneinander abzugrenzen.

Erwähnung Reiseführer

Die ganzjährige Gästeauslastung des Camps ist ein großes Ziel, um die laufenden Kosten besser abzudecken.

Vor wenigen Wochen knüpften wir Kontakt zu den Autoren des Reiseführers „Reise Know-How Kenia“, die selbst auch in Kenia eine kleine Bungalowanlage am Strand südlich von Mombasa, abseits von touristischen Strandbereichen betreiben. In der neuen Ausgabe des Handbuchs (geplanter Erscheinungszeitraum Frühsommer 2025), das sich auf „individuelles Entdecken“ Kenias spezialisiert, wird das **run2gether** Camp in Kiambogo vorgestellt. Wir hoffen, dass wir dadurch ein neues Publikum für unser Camp anziehen und gewinnen können.

Unser Trainingscamp findet sich in der Neuauflage „Reise Know How Kenia“ wieder





SOZIALPROJEKT

Im vergangenen Jahr konnte **run2gether** seine Mission, den Laufsport mit sozialem Engagement zu verbinden, erfolgreich weiterführen. Das Patenschaftsprogramm und zahlreiche Charity-Aktionen in Europa waren das finanzielle Rückgrat vielseitiger Projekte, die wir in Kiambogo umsetzen konnten.

Sozialprojekte in Kenia

Unsere **run2gether** Patenschaften wuchsen auch 2024 weiter an: Mittlerweile werden rund 385 Kinder aus ärmsten Verhältnissen von europäischen Paten monatlich unterstützt. Diese Beiträge bilden die finanzielle Basis für unsere Arbeit und ermöglichen eine kontinuierliche Förderung der Schulausbildung und Betreuung

der Kinder, sowie die Umsetzung von Projekten, die auch der Bevölkerung Kiambogos zu Gute kommen.

Nachwuchsförderung

Ein wichtiger Bestandteil unserer Projekte ist die **run2gether** Athletics Youth Academy, die derzeit rund 20 Jugendliche umfasst. Mit den finanziellen Mitteln aus unseren Sozialprojekten finanzieren wir ihre sportliche und schulische Ausbildung, sowie ihren Aufenthalt im Camp.

Diese Jugendlichen trainieren unter professionellen Bedingungen und zeigten bereits beeindruckende sportliche Leistungen. Der U15 Crosslauf-Weltmeistertitel im Schulsport und einige Topergebnisse in der U18 und U20 Klasse von der jun-

gen Nachwuchsläuferin Jane Wangari WAWERU sind bislang die größten Erfolge unserer Athletenschmiede rund um Nachwuchstrainer Peter Ndegwa NYAMBURA. Solche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene belegen das enorme Potenzial unserer Academy und die nachhaltige Wirkung unserer Arbeit.

Betreuerin

Ein bedeutender Schritt zur Stärkung unseres Betreuungsteams für die **run2gether** Athletics Academy, sowie unsere weiblichen Eliteläuferinnen war die Anstellung von Leah CHELANGAT, die seit Juni 2024 als Sozialarbeiterin und Spezialistin für „Safeguarding“ unsere weiblichen Jugendlichen betreut. Das war uns schon lange ein großes Anliegen.

Leah unterstützt die jungen Frauen nicht nur in sportlichen und schulischen Belangen, sondern fungiert dabei vor allem auch als Vertrauensperson in sensiblen Gesundheitsfragen. Sie begleitet die Athletinnen auch zu ihren Wettkämpfen und bei notwendigen auswärtigen Übernachtungen bleibt sie in derselben Einrichtung. Leah repräsentiert unseren Einsatz, auch für die Sicherheit unserer weiblichen Jugendlichen im Camp zu sorgen. Ein erster wichtiger Schritt. Die baulichen Maßnahmen, über die wir auf Seite 14 berichten, sind ein weiterer, um dem Bedürfnis nach Privatsphäre aller Athleten nachzukommen.

Kinderfest

Im vergangenen Jahr veranstalteten wir das bereits neunte **run2gether** Children's Festival in Kiambogo. Rund 330 Kinder, begleitet von einem Eltern- oder Großelternanteil, nahmen an einem bunten Sport- und Spielefest teil. Neben Hindernisparcours, Staffelläufen und Spielen erhielten die Kinder am Ende des Festes neue Sportschuhe und aus Europa mitgebrachte Patenpost. Die überreichten Briefe und kleinen Geschenke freuten alle kleinen und große Patenkinder sehr. Die Begeisterung der Kinder bei den Aktivitäten, die Unterstützung durch unsere Athleten und die zahlreichen Helfer aus Europa machten dieses Fest zu einem unvergesslichen Tag für alle Beteiligten!



Schulinfrastruktur

Auch infrastrukturelle Verbesserungen standen 2024 wieder im Fokus unserer Projekte. An der Secondary School Kiambogo wurden zehn Klassenräume renoviert und eine neue Schulbibliothek eingerichtet. Diese Arbeiten wurden durch eine Kooperation mit der Volksschule Vasoldsberg in Österreich und der italienischen Banca BCC Valsassina ermöglicht, deren großzügige Spenden das Projekt überhaupt erst umsetzbar machten. Die feierliche Einweihung wurde mit Schülern, Lehrern und internationalen Gästen gebührend gefeiert.

Weiteres Jahr der Gemeinschaft und des Engagements

Die Erfolge des Jahres 2024 sind das Ergebnis eines engen Zusammenhalts und großen Engagements unserer Unterstützer. Besonders die Patenschaften mit fast 400 geförderten Kindern und die **run2gether** Nachwuchs Academy zeigen, was Sport als verbindendes Element von Mensch und Kultur bewirken kann.



Die neue Schulbibliothek der Secondary School wurde feierlich eröffnet

Früchteprogramm

Die Weiterführung der Aktion „Fruits for Children“, die allen 2.400 SchülerInnen an den fünf Partnerschulen in Kiambogo regelmäßig frisches Obst ermöglicht, bringt große Freude bei den Kindern. Dank der Spenden aus Europa konnten wir diese wertvolle Ergänzung zur einseitigen Schulkost fortlaufend realisieren und so einen wichtigen Beitrag zur gesunden Ernährung der Kinder leisten.

Die Schüler der Secondary School freuen sich über ihren renovierten Computerraum





Kinderfest - Gemeinschaft erleben, beginnt bei den Jüngsten



Leander (re) mit den Schnellsten des OFI-Spendenlaufs

Mit der Verknüpfung von Leistungssport, Laufwochen und Sozialprojekten entstand in den letzten Jahren ein nachhaltiger Mehrwert, der sowohl in Kenia als auch in Europa positive Spuren hinterlässt.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns, auch 2025 gemeinsam mit unseren Paten, Spendern und Unterstützern kommende Projekte zu realisieren.

Für die Umsetzung unserer Projekte freuen wir uns über jeden Sponsor. Mit einem Klick bequem zu unserem **Spendenportal:**



Charity-Aktionen in Europa

Unsere Projekte in Kenia wurden durch eine Vielzahl von Charity-Veranstaltungen in Europa unterstützt, bei denen Sport und Gemeinnutz im Mittelpunkt standen.

- ▷ Beim **Österreichischen Frauenlauf** haben uns die Teilnehmerinnen erneut mit einem großzügigen Betrag von knapp € 3.000 bedacht.
- ▷ **Spendenmarathon in Makersdorf:** Unser langjähriges Mitglied Thomas aus Niederösterreich brachte, anlässlich seines 50. Geburtstags, 42 Hobbyläufer und ein Team aus ehemaligen österreichischen Fußballprofis zu einem gemeinsamen Benefiztag zusammen. Bei sommerlichen Temperaturen sammelten die Läufer, angetrieben und gepusht durch unsere vier Athleten Josphat, John, Gilbert und Isaac, beeindruckende € 5.000 für **run2gether**.
- ▷ **OFI-Spendenlauf in Köngen:** Ulrike und Leander organisierten bereits zum fünften Mal diesen Lauf und erzielten mit 87 Teilnehmern einen Rekord. Durch innovative Ideen, wie selbstgemachte Medaillen und umweltfreundliche Trinkbecherhalter, wurde das Event nachhaltig gestaltet. Die Einnahmen von € 1.500 fließen direkt in die Projekte in Kiambogo.
- ▷ Die Firma **Rittal GmbH** mit Geschäftsführer und Mitglied Marcus überwies € 1.000 für unsere Projekte.
- ▷ **Christbaumverkauf in Waiblingen:** Unter der Leitung unseres langjährigen Mitglieds und Paten Peter und des TSV Neustadt Lauftreffs wurde diese Aktion bereits zum elften Mal durchgeführt. Durch den Reinerlös ist die Aktion „Fruits for Children“ für unsere Partnerschulen in Kenia weiterhin gesichert.

Vielen Dank allen Spendern, die uns über das gesamte Jahr mit ihren Beträgen unterstützten!

Seit vielen Jahren unterstützen uns die Läuferinnen des Österreichischen Frauenlaufs



Bundesehrung Thomas KREJCI

Im Oktober 2024 hatte unser Obmann und Vereinsgründer Thomas KREJCI einen für ihn ganz ungewöhnlichen Termin in seiner alten Heimat Graz. Er war in die Aula der alten Universität geladen, um das Bundesehrenzeichen für „besondere Verdienste um das Gemeinwesen, die durch ehrenamtliche, unentgeltliche Leistungen im Rahmen von Freiwilligen-Organisationen und Freiwilligen-Initiativen auf Gebieten, die Bundessache betreffen“ entgegenzunehmen! Damit wurde seiner langjährigen Arbeit und seinem Einsatz für **run2gether**, sowie den vielseitigen, ausschließlich gemeinnützigen Vereinsaktivitäten, ein gebührender Rahmen gesetzt.



Mit einer Handvoll Freunden und Gleichgesinnter gründete Thomas 2008 den Verein, einige dieser Weggefährten sind heute noch eng mit uns verbunden. Die Freundschaft zu Co-Gründer Geoffrey Gikuni NDUNGU war das Fundament, auf dem sich die Vision, kenianischen Läufern mit dem Laufsport eine wirtschaftliche Grundlage für ihre Familien zu ermöglichen, aufbaute.

Aus dieser Vision entwickelte sich unser Camp, ein erfolgreiches Weltklasseteam und auf sozialer Ebene, Unterstützung für die Bevölkerung in Kiambogo. Das Ziel: Austausch von Kulturen, gegenseitiger Respekt und voneinander profitieren.

Freilich, so eine Entwicklung kann man nicht alleine bewältigen. Dazu benötigt man Menschen, die diese Leidenschaft für das Projekt **run2gether** teilen. Dies umfasst all jene, die sich in unterschiedlichen Funktionen ehrenamtlich für das Gelingen zur Verfügung stellen, wie auch deren Familien, die dieses Ehrenamt wohlwollend unterstützen. Ebenso würde es ohne die mehr als 200 Mitglieder, 400 Paten, all die großzügigen Spender, Sponsoren und Partner, diese Entwicklung in unserem Verein nicht geben.

Stellvertretend für alle Menschen, die seit 2008 an uns glauben, uns ihr Vertrauen schenken und uns unterstützen, ist dieses Bundesehrenzeichen der Republik Österreich adressiert.

Facts and Views

Unsere soziale Arbeit werden wir selbstverständlich auch 2025 fortsetzen. In dieser Hinsicht sind schon einige Vorhaben in Planung oder bereits in Umsetzung.

Neue Projekte

Dazu gehören beispielsweise Infrastrukturprojekte, wie die Renovierung von vier Schulklassen der Primary School Kamuyu oder der Bau einer neuen Schulküche für unsere

vereinseigene Nursery School. Für all unsere sechs Partnerschulen stellen wir in großer Menge Schulhefte für alle Kinder zur Verfügung.

Bildung und Ausbildung

Ein großes und nachhaltiges Projekt wird nun endlich in die Tat umgesetzt. Einige unserer Profiathleten nähern sich ihrem Karriereende und brauchen eine neue wirtschaftliche Grundlage für das Leben nach dem Sport. Wir wollen sie dabei unterstützen und ihnen Berufsausbildungen ermöglichen. Spezifische Ausbildungsoptionen betreffen aber nicht nur ehemalige Athleten, sondern auch unsere Campmitarbeiter, wenn sich diese für ihre Aufgabenbereiche im Camp besser qualifizieren möchten. Als gutes Beispiel ging der Verantwortliche für unsere Sozialprojekte in Kenia Peter Chege WANGARI voran, der zu Beginn 2024 seine Ausbildung zum Sozialarbeiter begonnen hat!

Auch wenn Digitalisierung bei uns im Camp keine allzu große Rolle spielt, der Umgang mit Computern zählt doch zu wichtigen Grundfähigkeiten. Aufgrund einer großzügigen Materialspende einer deutschen Rechtsanwaltskanzlei erhalten gebrauchte Laptops und Bildschirme zu Schulungszwecken eine zweite Heimat in unserem Camp.

Neue Projekte gibt es auch im Camp, wie die Eröffnung der neuen, getrennten Sanitäreanlage für die Athleten



Finanzen & Unterstützung

Finanzbericht

Finanzbericht 2024

(gerundet auf € 100)

Einnahmen

Einnahmen Laufwochen	67.200
Einnahmenanteil Wettkämpfe	5.600
Einnahmen Patenschaften	93.000
Einnahmen Sponsoring	71.900
Einnahmen Mitgliedsbeiträge	19.300
Einnahmen aus Spenden	23.900
Einnahmen Verkauf Ausrüstung	10.400
Einnahmen Sonstiges	3.200

Ausgaben

Personalkosten	0
Flugkosten	-54.300
Reisekosten, Kfz-Kosten	-53.400
Anschaffung Kfz	0
Verpflegung, Ausrüstung	-27.600
Beiträge, Werbung, sonstige Kosten	-34.100

Überschuss

125.100

Förderung Kenia GESAMT	-112.400
davon Patenschaftsprojekte	-97.900
davon Unterstützung Fam. Gitonga	-400
ohne Projektwidmung	-14.100

Rücklage für kommende Projekte	12.700
--------------------------------	--------

Spendenabsetzbarkeit jetzt auch für österreichische Spender!

Wir freuen uns berichten zu dürfen, dass Spenden aus Einmalzahlungen und Patenschaften an unseren Verein Laufteam **run2gether** Austria ab 01.01.2024 endlich auch in Österreich steuerlich absetzbar sind!

Dank geänderter gesetzlicher Rahmenbedingungen und intensiver Bemühungen haben wir die erforderlichen Anpassungen in unseren Statuten vorgenommen und die Genehmigung erhalten.

Was bedeutet das für dich?

- ▶ **Schnelle Umsetzung:** Mitte Februar 2025 erhielten wir rückwirkend den positiven Bescheid der Finanzbehörde und konnten die Spenden für 2024 fristgerecht übermitteln.
- ▶ **Automatische Steuererleichterung:** Deine Spenden werden von uns automatisch an das Finanzamt gemeldet und in deiner Steuererklärung (Arbeitsnehmer bzw. Einkommenssteuer) berücksichtigt – du musst nichts weiter tun!
- ▶ **Neue Spender:** Solltest auch du uns zukünftig unterstützen wollen, gib bitte bei deiner Einzahlung deinen vollständigen Namen und dein Geburtsdatum an, sodass wir auch deine Spende zu Jahresbeginn an das Finanzamt übermitteln können.
- ▶ **Für unsere internationalen Unterstützer:** Wie schon in den Vorjahren haben wir die Spendenbestätigungen für das vergangene Jahr im Jänner 2025 per E-Mail an alle Spender verschickt.
- ▶ **Hinweis zu Mitgliedsbeiträgen:** Diese können nicht als Spende geltend gemacht werden und sind somit nicht in der Spendenbestätigung enthalten.

Wir danken allen Spendern für die großzügige Unterstützung und freuen uns, diese Erleichterung bieten zu können. 2gether machen wir den Unterschied!

On ist seit 10 Jahren unser Hauptsponsor

Unterstützung

Sponsoren und Partner

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf jene, die uns mit ihrer wertvolle Unterstützung auch 2024 begleitet haben.

Mit unserem Hauptsponsor **On** verbindet uns eine jahrelange großartige Verbindung. Der **Tourismusverband Osttirol** hat seit 2019 einen großen Anteil an unserer Entwicklung, wie die **Gemeinde Kals am Großglockner**. In der **Aktiv Praxis Altenhof** erfahren unsere Profisportler nicht nur sportphysiotherapeutische Maßnahmen und Behandlungen, sondern werden auch ernährungswissenschaftlich vielseitig unterstützt. Die Firma **Eqology** stellt unseren Spitzenathleten die für eine bestmögliche Nährstoffversorgung notwendigen Produkte zur Verfügung. Der Verein **Africa&Sport** betreut die Läufer bei ihren oft mehrwöchigen Aufenthalten in Italien.



Schneller
Effizienter
mit voller
Freude



RUN2
GETHER
MEHR ALS
SPORT
www.run2gether.com

“

run2gether steht für uns für das Eintauchen in die Welt kenianischer Athleten, die sich mit Geist, Körper und Seele ganz dem Laufen verschreiben ohne dabei ihre Wärme und Herzlichkeit einzubüßen.

Franz
Österreich

Kenianische Höhenlaufwochen in Kals am Großglockner von 22. Juni bis 13. September 2025



LAUF
CAMP

KALS AM GROßGLOCKNER
22.06-13.09.2025

